

## Studis an die Stange!

**Der traditionsreiche Fitnessstrend kommt in die Schweiz. Wir zeigen euch, wo man als Studentin Pole Dancing lernen kann und wieso es Spass macht.**

von Marina Lienhard / Quelle: [studisurf.ch](http://studisurf.ch) / Donnerstag, 29. November 2007 / 11:23 h

### Tanzen an der Stange

Lindsay Lohan und Teri Hatcher schwören darauf: Pole Dancing, Tanzen an der Stange. Obwohl die Schweiz im Vergleich zu den USA oder England eine Spätzünderin ist, kommt der Trend auch hier langsam in Gang. Mitverantwortlich dafür ist Gabriella In-Albon. Die Schweizer Tänzerin entdeckte den Pole Dance während ihrer Zeit als Mitglied der Millmans Dance Company in London im Jahre 1995. Sie erlernte bei der Pole Dance – Weltmeisterin Elena Gibson die erotische Tanzkunst und bietet nun seit 2005 ihr eigene Tanzkurse in Bern an.

**(Mehr Infos unter <http://www.poledance.ch/>)**

### Pole Dancing als Hochschulsport?

Wer sich als Studi für Pole Dancing interessiert, profitiert in Gabriella In-Albons Tanzstunden von 10 % Rabatt. Auch in Zürich, in der Pole Fitness School oder im Polebatics Workshop von Nele Brückmann

**(<http://www.polebatics.de/action/workshops.htm>)**

gibt's Studentenrabatte. Die Hochschulsportvereine haben allerdings noch nichts vom neuen Trend mitgekriegt.



Fit bleiben und sich dabei auch noch amüsieren: Pole Dancing /

Foto: Gabriella In-Albon [studisurf.ch](http://studisurf.ch)

Yvonne Bühler, Presseverantwortliche des Akademischen Sportverbands Zürich meint Pole

Dancing Unterricht sei nicht geplant. Allerdings sei ein Frühlingsworkshop über Stripmove-Dance im Gespräch. In Basel zeigt sich Philipp Spale vom Universitätssport immerhin offen für den Vorschlag, «Normalerweise richten wir uns nach der Nachfrage und Trends in der Welt des Sports». Bei einer grossen Nachfrage würde man sich überlegen Kurse anzubieten.

### **Eine alte Tradition**

Noch immer wird, vor allem in der Schweiz, Pole Dancing mit dem Rotlichtmilieu assoziiert. Dabei wissen die meisten gar nicht, dass Pole Dancing seinen Ursprung als Chinesische Zirkusdisziplin hatte. «Aus dem Pole, meist die schon vorhandenen Mittelstange des Zirkuszeltens, hat sich diese akrobatische Disziplin entwickelt», erklärt Gabriella In-Albon. Für wen eignet sich also Pole Dance? Sowohl für Frauen, die fit bleiben wollen, als auch für diejenigen, die sich amüsieren wollen. «In den Stunden wird viel gelacht, die Freude an der Bewegung steht im Vordergrund und deshalb passiert das Ganzkörpertraining als Nebeneffekt», berichtet Gabriella.